

## Rückblick hfg ulm – Produktgestaltung

### Marlies Poss



1. Ab 1965 habe ich an der hfg ulm Abteilung Produktgestaltung studiert, weil mich dreidimensionales Gestalten interessiert hat. Die Internationalität der Studentenschaft an der hfg ulm hat mich damals besonders angesprochen.

2. Das Studium in der Abteilung Produktgestaltung war für mich eine Herausforderung, Disziplin und Durchhaltevermögen zu lernen (aus der freien Kunst war ich das nicht gewohnt). Als jüngste Studentin in meiner Abteilung – wir waren drei Frauen – war mein Lernprozess zunächst, durch entsprechende Leistung akzeptiert zu werden.

3. Besonders wichtig waren für mich Gespräche mit Walter Zeischegg über Themen, wie sich z. B. Analogien zwischen Biologie und Technik (Bionik schon damals vorweggenommen) gestalterisch lösen lassen. Er war rückblickend mein wichtigster Dozent. Vorlesungen über Soziologie und Ästhetik, Präsentationen aus den Abteilungen Film, Kommunikation und Bauen waren für mich wichtige Veranstaltungen.

4. Die Grundstudien bei Maldonado (grafisches Gestalten, Farblehre), die Seminare bei Walter Zeischegg (Form und Funktion) und bei Raacke (eigenständiges Umsetzen einer gestellten Aufgabe) haben meine gestalterischen Fähigkeiten massgeblich beeinflusst. Nicht zu vergessen sind die Werkstätten, in denen ich wichtige Erfahrungen über Materialien machen konnte.

5. Prägungen, die ich aus dem Studium an der hfg ulm mitgenommen habe:

Arbeit im Team, Materialien ihren Eigenschaften und Funktionen entsprechend einzusetzen, Kreativität durch analoges Denken, internationale Kontakte.

6. Nach dem Diplom habe ich zwei Jahre als Designerin bei Siemens München gearbeitet, dann als freie Mitarbeiterin der Firma Siemens (Grund: zwei kleine Töchter).

1973 bis 1975 dann noch ein Studium an der Akademie der bildenden Künste, München, Staatsexamen für Kunst-erziehung am Gymnasium, 16 Jahre am Gymnasium unterrichtet, gleichzeitig Dozentur für Produktgestaltung an der Akademie der bildenden Künste, München, 23 Jahre praktiziert.

Seit 1994 freie Künstlerin mit zahlreichen Gastdozenturen im In- und Ausland, u. a. Professur an der Akademie in Tiflis, Georgien.

7. Rückblickend kann ich sagen, dass für mich die hfg ulm eine hervorragende Grundlage gewesen ist, um meine gestalterischen Ideen im Dreidimensionalen zu strukturieren und zu realisieren. Durch mein zweifaches Studium Design und Kunst zu verbinden, haben sich für mich Möglichkeiten ergeben, meine Kreativität vielseitig einzusetzen.

### Vita

Studium an der »Hochschule für Gestaltung Ulm«  
Berufstätig als Designer  
Kunststudium an der Akademie und Universität München  
Assistenzprofessor für Design und Kunst an der Akademie München  
Guest Professor, Helwan University Cairo, Egypt  
DAAD Stipendium, Mexiko  
Professor of Arts, Academy Tbilisi, Georgia

### **Einzelausstellungen**

- 1985 Bildhauergalerie, Stuttgart
- 1985 Schloß Blütenburg, München
- 1987 Galerie Tpheret, Berlin
- 1988 Galerie Plinthe, Berlin
- 1989 Bea Voigt Galerie, München
- 1991 Galerie Plinthe, Berlin
- 1992 Pasinger Fabrik, München
- 1994 Center of Arts, Kairo
- 1995 Ägyptisches Museum, Berlin
- 1995 Ägyptische Sammlung, München
- 1996 Museum für Sepulkralkultur, Kassel
- 1996 Gustav Lübke Museum, Hamm/Westf.
- 1997 Avantgarde Galerie, Berlin
- 1998 Museum für Paläontologie, München
- 1998 Museo del Chopo, Mexiko City
- 1998 Festival Cervantino, Guanachato, Mexiko
- 1999 Fuhlrott Museum, Wuppertal
- 1998 Pasinger Fabrik, München
- 2002 Rathaus Dachau, Dachau
- 2002 Ägyptisches Museum, München
- 2002 Schloss Seefeld, Seefeld
- 2003 Landratsamt, München

### **Gruppenausstellungen (Frauen)**

- 1985 Galerie der Künstler, München
- 1986 Galerie für Bildhauer, Berlin
- 1987 Autorengalerie 1, München
- 1987 Schloß Wertingen, Wertingen
- 1988 Autorengalerie 1, München
- 1989 Kunsthaus, Hamburg
- 1989 Galerie Valentin, Stuttgart
- 1989 Orangerie, Schloß Charlottenburg, Berlin
- 1990 Rathaushalle München
- 1991 Autorengalerie 1, München
- 1993 Gallery Art 54, New York
- 1994 Galerie Lasard, Berlin
- 1995 Art Fair, Kunstmesse Stockholm
- 1995 A. I. R. Gallery, New York
- 1995 Pasinger Fabrik, München
- 1997 Galerie Avantgarde, Berlin
- 1997 Museum für Sepulkralkultur, Kassel
- 1998 Gruppenausstellung, Kunsthaus Kaufbeuren
- 2000 Kunsthaus Wasserburg, Wasserburg
- 2001 Kunstpark Bad Wörishofen
- 2002 Pasinger Fabrik, München
- 2003 Pasinger Fabrik, München
- 2004 Westwendischer Kunstverein, Gartow